

Wesentliche Ergebnisse der Sitzung des Verwaltungsrats des Hessischen Rundfunks am 1.11.2024

1. Der Verwaltungsrat beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit einem Bericht der Leiterin des Personal- und Rechtemanagements über das Personalmanagement im Hessischen Rundfunk und dem Personalbericht 2024.
2. Der Verwaltungsrat diskutiert ausführlich über die aktuelle medienpolitische Situation, insbesondere über den Reformstaatsvertrag, den die Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten in ihrer Konferenz am 25.10. verabschiedet haben. Kritisiert wird insbesondere, dass die Möglichkeiten der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten für die Onlineberichterstattung eingeschränkt werden sollen sowie die Verschiebung der Entscheidung zur KEF-Empfehlung bzgl. des Rundfunkbeitrags.
3. Der Verwaltungsrat genehmigt die Veränderung der Programmbeschaffung Fiktion dahingehend, dass der hr im Jahr 2024 nur zwei statt drei Tatorte produziert und sich dafür zusätzlich an einem Mittwochsfilm (Kino-Koproduktion „Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße“) beteiligt.
4. Der Verwaltungsrat stimmt dem Abschluss neuer Verträge mit der GEMA für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2024 sowie dem Sideletter für die Zukunftslösung für den Vertragszeitraum ab 2025 zu.
5. Der Verwaltungsrat stimmt der Prolongation der Patronatserklärung zu Gunsten der Baden-Badener Pensionskasse VVaG (bbp) für die Laufzeit vom 01.07.2025 bis 30.06.2029 zu.
6. Der Verwaltungsrat erklärt sich mit der künftigen Organisationsstruktur der Geschäftsführung in der hr werbung GmbH (Ausscheiden des Intendanten als Hauptgeschäftsführer der hrw zum 31.12.2024, ab 01.01.2025 Karsten Simon als einziger Geschäftsführer) einverstanden.
7. Der Verwaltungsrat stimmt der in der internen Sitzung der Intendantinnen und Intendanten der Landesrundfunkanstalten am 24.09.2024 gefundenen Neuordnung des ARD-Finanzausgleichs für die Beitragsperiode 2025 bis 2028 zu.
8. Der Verwaltungsrat verabschiedet die Programmdirektorin Gabriele Holzner, die das letzte Mal vor ihrem Ruhestand an einer Verwaltungsratssitzung teilnimmt und begrüßt die neue Programmdirektorin Julia Krittian.

gez. Dr. Hejo Manderscheid